

Cupschiessen der FSG Ried-Muotathal

Titelverteidiger zeigten sich wintertauglich!

(hr) Auch wenn die Wetterprognose nicht verheissungsvoll war, zeigten sich am Ostermontag 34 Personen motiviert, um den Wettstreit um die drei neuem Wanderpreise zu absolvieren. Den beiden Spendern – Restaurant Schlattli und Landmaschinen Gwerder, Ried – ein grosses Dankeschön. Das Programm bestand bei den Sportwaffen aus zehn Einzelschuss auf Scheibe A10. Die routinierteren der Ordonnanzwaffenschützen schossen sechs Einzelschuss und am Schluss eine Viererserie auf die Zehnerscheibe. Die restlichen Schützen schossen vier Einzelschuss und zwei Serien auf die Fünferscheibe. Zum Wettkampfbeginn herrschte noch sonniges Winterwetter. Doch schon bald setzten von Westen her Schneeschauer ein. Diese liessen während der zweiten Runde das Scheibenschwarz zeitweise fast verschwinden. In diesen Phasen wurden sowohl bescheidene als auch sehr gute Resultate erzielt. Im Wettkampf auf die Fünferscheibe machten die Vertreter des Nachwuchses eine gute Falle und stellten mit Patrick Gwerder und Romana Jann die Finalisten. Die Jugendschützin Romana war zu favorisieren, hatte sie doch drei der vier Vorrunden für sich entschieden. Patrick hingegen hatte sich ohne ein Topresultat durch die Runden geschlichen. Nervenflattern hatten nun wohl beide, aber bei Romana kam auch noch ein Zähneklappern hinzu. Beide erzielten 44 Punkte, so dass der Final wiederholt werden musste. Patrick „The Iceman“ fühlte sich bei diesen Temperaturen im Element und konnte seine Leistung wiederholen und sich so den Becher sichern. Bei den Armeewaffenschützen auf die Zehnerscheibe setzten die beiden Finalisten Manuela Imhof und Peter Suter bereits in den ersten zwei Runden je eine Duftmarke. In der dritten Runde – als das Schneetreiben am heftigsten war – genügten ihre 89 Punkte gerade noch zum Weiterkommen. Im Halbfinal kam dann für Lorenz Gwerder, welcher vorher sehr gut getroffen hatte, das Aus. Manuela mit starken 96 und Peter mit 93 Punkten setzten sich souverän durch. Im Final setzte sich Titelverteidigerin Manuela mit nochmals 96 Punkten klar an die Spitze. Die Sportwaffenschützen stellten mit 13 Personen das grösste Teilnehmerfeld. Als Favorit stand aufgrund des bisherigen Auftretens in dieser Saison für die Meisten Titelverteidiger Werner Föhn im Vordergrund. Dieser wurde seiner Favoritenrolle auch gerecht und erzielte ab der dritten Runde immer das Bestresultat. Gegen Patrick Schmidig kam es zu einer Neuauflage des legendären Finals 2006. Auch heuer ging es ähnlich hochklassig zu und her. Aber diesmal war kein zusätzliches Stechen notwendig. Mit starken 97 Punkten

zog Patrick gegen den entfesselt schießenden Werner mit 99 Punkten den Kürzeren.



Bildlegende: Die drei kältefesten Cupsieger

vlnr: Werner Föhn, Manuela Imhof und Patrick Gwerder